

Diskussionsbeitrag der F Wähler zum TOP 4 „An der Molkenwiese“ für die Sitzung am 24. 2. 10.

Der am 7. Juli 2009 gefasste 4 Punkte- Beschluss aller Grundstücksbesitzer, der im alten Rottenberger Rathaus hinsichtlich der Molkenwiese zustande kam, sollte akzeptiert und vom Gemeinrat umgesetzt werden.

Der Wille aller Beteiligten war nach deren Verständnis die Beseitigung eines Unrechts welches unter Punkt 1 aufgeführt wurde(das Grundstück Fl.- Nr. 1750 wird bei der Änderung des Bebauungsplanes mit aufgenommen).

Die restlichen 2- 3 und 4 Punkte, sind ebenfalls als grundsätzliche Bedingungen der Grundstückseigentümer aus der Molkenwiese festgelegt und sollen durch eine erneute Auslegung zu Stande kommen.

Die zunächst in Gefahr geglaubten Bauplätze werden nach einer Anfrage an das Landratsamt nicht gestrichen. Dem Willen aller Beteiligten wird durch eine erneute Auslegung entsprochen.

Die in der vier Punkte formulierte Einmütigkeit der betroffenen Bürgerinnen- und Bürger aus der Molkenwiese bleibt Grundlage einer erneuten Auslegung der Umlegung Molkenwiese dem sich der Gemeinrat nicht verschließen darf.

Darum beantragen die Freien Wähler die Änderung und Neuauslegung der Umlegung „Molkenwiese“.

Fraktionsvorsitzender

Rausch Günter